



Umwelttechnologieförderung - Beitragsgesuch

Gesetzliche Grundlage: Die Umwelttechnologieförderung (UTF) des Bundes stützt sich auf Art. 49 Abs. 3 des Umweltschutzgesetzes (SR, 814.01): „Er [der Bund] kann die Entwicklung von Anlagen und Verfahren fördern, mit denen die Umweltbelastung im öffentlichen Interesse vermindert werden kann. Die Finanzhilfen dürfen in der Regel 50 Prozent der Kosten nicht überschreiten. Sie müssen bei einer kommerziellen Verwertung der Entwicklungsergebnisse nach Massgabe der erzielten Erträge zurückerstattet werden. Im Rhythmus von fünf Jahren beurteilt der Bundesrat generell die Wirkung der Förderung und erstattet den eidgenössischen Räten über die Ergebnisse Bericht.“

Informationen zur Gesuchseinreichung:

- Damit das Gesuch korrekt ausgefüllt werden kann und die weissen Felder automatisch berechnet werden, muss JavaScript aktiviert sein. Nur die blauen Felder sind beschreibbar.
- Es wird empfohlen regelmässig Zwischenspeichern

Eingang:

Titel des Projektes (max 1 - 2 Zeilen; zur Veröffentlichung bestimmt) und evtl. Akronym

Hauptgesuchsteller/in und Projektleiter/-in

Name der Firma / Institution:					Unternehmensnummer:	CHE-	
Strasse:		PLZ:		Ort:	Kanton:		
Kontakt Projektleiter/in:							
Name:		Vorname:			Titel:		
E-Mail:					Telefon:		
Weitere Kontaktperson:							
Name:		Vorname:			Titel:		
E-Mail:					Telefon:		

Folgeprojekt, bitte die UTF Nummer des Vorgängerprojektes eintragen: _____

Projektbeginn: _____ Dauer: _____ Monate

Anbegehrter Bundesbeitrag CHF _____

Eigenleistungen / Cash / Drittmittel CHF _____

Beiträge anderer Bundesstellen CHF _____

Gesamtkosten des Projektes CHF _____

Umweltbereich:

- Abfall & Recycling**
- Wasser**
(Wasserversorgung & Abwasserreinigung)
- Bodenschutz & Altlasten**
- Lärmbekämpfung**
- Luftreinhaltung**
- Biodiversität**
(Natur-, Landschaftsschutz, Wald & Holz)
- Gefahrenprävention**
(Naturgefahren und techn. Risiken)
- Flankierende Massnahmen**
- Andere: _____

Projektgegenstand/Kurzbeschreibung (max. 480 Zeichen)

Der Text kann zur Publikation z.B. im Tätigkeitsbericht des BAFU verwendet werden

Projektpartnerinnen und Projektpartner

Alle Projektpartner/innen, welche in irgend einer Form Eigenleistungen oder finanzielle Mittel zum Projekt beisteuern gelten als Mitgesuchsteller/innen. Bitte bei Bedarf weitere Mitgesuchsteller/innen auf einem separaten Blatt beilegen.

Mitgesuchsteller/in 1

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:	CHE-		
Strasse:		PLZ:		Ort:		Kanton:	
Kontaktperson:							
Name:		Vorname:		Titel:			
E-Mail:				Telefon:			

Mitgesuchsteller/in 2

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:	CHE-		
Strasse:		PLZ:		Ort:		Kanton:	
Kontaktperson:							
Name:		Vorname:		Titel:			
E-Mail:				Telefon:			

Mitgesuchsteller/in 3

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:	CHE-		
Strasse:		PLZ:		Ort:		Kanton:	
Kontaktperson:							
Name:		Vorname:		Titel:			
E-Mail:				Telefon:			

Mitgesuchsteller/in 4

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:	CHE-		
Strasse:		PLZ:		Ort:		Kanton:	
Kontaktperson:							
Name:		Vorname:		Titel:			
E-Mail:				Telefon:			

Mitgesuchsteller/in 5

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:	CHE-		
Strasse:		PLZ:		Ort:		Kanton:	
Kontaktperson:							
Name:		Vorname:		Titel:			
E-Mail:				Telefon:			

Mitgesuchsteller/in 6

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:		CHE-				
Strasse:				PLZ:		Ort:		Kanton:		
Kontaktperson:										
Name:				Vorname:				Titel:		
E-Mail:						Telefon:				

Mitgesuchsteller/in 7

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:		CHE-				
Strasse:				PLZ:		Ort:		Kanton:		
Kontaktperson:										
Name:				Vorname:				Titel:		
E-Mail:						Telefon:				

Mitgesuchsteller/in 8

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:		CHE-				
Strasse:				PLZ:		Ort:		Kanton:		
Kontaktperson:										
Name:				Vorname:				Titel:		
E-Mail:						Telefon:				

Mitgesuchsteller/in 9

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:		CHE-				
Strasse:				PLZ:		Ort:		Kanton:		
Kontaktperson:										
Name:				Vorname:				Titel:		
E-Mail:						Telefon:				

Mitgesuchsteller/in 10

Name der Firma / Institution:				Unternehmensnummer:		CHE-				
Strasse:				PLZ:		Ort:		Kanton:		
Kontaktperson:										
Name:				Vorname:				Titel:		
E-Mail:						Telefon:				

1. Welches sind die Ziele der beteiligten Gesuchsteller im Allgemeinen (Firmengründung, Anzahl Mitarbeitende, Produkte, Umsätze)? Welches sind die ökonomischen Ziele beim vorliegenden Projektantrag (angestrebte Produkte und Umsätze, Marktsituation, Vermarktungsstrategie, usw.)? (wenn vorhanden: Businessplan als Beilage)

2. Worin besteht die wissenschaftlich-technische Zielsetzung dieses Vorhabens? Wie sieht der vorgesehene, inhaltlich klar definierte Lösungsweg aus? (Bitte Vergleiche mit dem nationalen und internationalen Stand der Technik und allfällige durchgeführte Vorarbeiten angeben sowie wichtige Veröffentlichungen zur wissenschaftlichen Untermauerung beilegen).

3. Die UTF beschränkt sich auf die Entwicklung von Anlagen und Verfahren welche die Umwelt im öffentlichen Interesse entlasten. In welchem/n Umweltbereich/en bietet die vorgesehene Technologie Umweltvorteile gegenüber dem Stand der Technik? (evtl. vergleichende Ökobilanz / LCA als Beilage)

4. Worin besteht der Innovationsgehalt dieses Vorhabens?

5. Leistet die neue Technologie auch Beiträge im Hinblick auf die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung? Wenn ja, welche?

6. Gemäss Umweltschutzgesetz (SR, 814.01) Art. 49 Abs. 3 müssen die Finanzhilfen der Umwelttechnologieförderung bei einer kommerziellen Verwertung der Ergebnisse zurückerstattet werden. Die Verpflichtung zur Rückerstattung erstreckt sich auf 10 Jahre nach Abschluss des Projektes. Standardgemäss gelten dafür folgende Bedingungen:

- a) 2-8 % der Erträge (Umsatz) aus dem Verkauf oder der Vermietung von Anlagen/ Anlagenteile / Produkten/ Verfahren, je nach Höhe der gewährten Finanzhilfen (bis 149'999 Franken: 2 % des Umsatzes// 150'000 bis 229'999 Franken: 4 % des Umsatzes// 230'000 bis 499'999 Franken: 6 % des Umsatzes// mehr als 500'000 Franken: 8 % des Umsatzes)**
- b) 5 % der Erträge (Umsatz), gemessen an den erbrachten Engineeringleistungen**
- c) 10% der Erträge (Umsatz) aus den Einnahmen durch Lizenzabgaben an Dritte für die Vermarktung der Technologie**
- d) 20% der Erträge (Umsatz) aus dem Verkauf von Patenten, die im Rahmen dieses Projektes entstehen**

Wie beabsichtigen Sie die hier beantragten Finanzhilfen zurückzuerstatten ? Welche Projektpartner/innen wären von dieser Verpflichtung betroffen?

Falls die Ergebnisse der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden, können Sie sich von der Rückzahlungspflicht befreien lassen. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, beschreiben Sie bitte nachfolgend, wie die Ergebnisse nutzbar gemacht werden sollen.

7. Erhalten die Gesuchsteller/innen bereits von einer anderen öffentlichen Förderungsinstanz finanzielle Mittel oder planen sie entsprechende Anträge für das hier unterbreitete Vorhaben (z.B. bei anderen Bundesstellen, Innosuisse, Schweizerischer Nationalfonds SNF, Nationales Forschungsprogramm NFP, Aktionsprogramme oder bei internationalen Förderprogrammen)?

Nein, bisher keine finanziellen Beiträge und eine entsprechende Eingabe ist nicht geplant

Nein, aber ein ähnliches Beitragsgesuch ist bei einer weiteren Förderungsinstanz eingereicht (bitte nennen; mit Einreikedatum):

Ja, für das hier unterbreitete Vorhaben bei (bitte Institution und Beitragshöhe nennen):

8. Forschungs- und Projektplan

8.1 Projektplan mit Zeitplan und inhaltlich und zeitlich klar definierten Meilensteinen und Deliverables (Was kann bis wann erreicht, gesehen, gemessen usw. werden? Definition der Meilensteine und der abzuliefernden Resultate, Zeitplan als Balkendiagramm).

8.2 Welche personellen und materiellen Mittel stehen den Projektpartnern/innen zur Verfügung? (z.B. Mitarbeitende der einzelnen Gesuchsteller/innen, bereits vorhandene Apparaturen und Geräte, usw.)

8.4 Projektorganisation (Rolle/ Funktion der verschiedenen Projektpartner/innen, Organigramm)

8.5 Sind Ergebnisse zu erwarten, welche im geplanten Projekt zu einem Patent führen?

Ja

Nein

8.6 Haben sich die Projektpartner/innen bezüglich Art und Weise der Verwertung allfälliger Forschungsergebnisse, Patente und/oder Lizenzen, die sich aus diesem geplanten Projekt ergeben können, vorgängig schriftlich geeinigt?

Nein. Die Projektpartner/innen nehmen zur Kenntnis, dass sie spätestens bis zum Vertragsabschluss mit dem BAFU, die patentrechtlichen Fragen sowie Fragen zur kommerziellen Verwertung der Ergebnisse untereinander schriftlich geregelt haben müssen.

Ja, Kopie der Abmachung liegt bei.

9.3 Saläraufwand (Gesamtlohnkosten pro Mitarbeiter/in, Honorare, inkl. Sozialabgaben)

- Stundentarife: A Projektleiter/in, deren Stellvertreter/in sowie erfahrene/r Wissenschaftler/in: CHF 128.-
 B Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in: CHF 94.-
 C Technische/r Mitarbeiter/in: CHF 85.-
 D Doktorand/in: CHF 55.-
 E Praktikant/in: CHF 28.-

Die Stundentarife der Kategorien A und E entsprechen den Vollzugsbestimmungen der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung für die Förderung von Innovationsprojekten. Weitere Informationen erhalten Sie im Dokument Saläransätze für UTF-Projekte.

Vorgesehene Mitarbeitende am Projekt

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Kostenanteil BAFU	Eigenleistung
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
Zwischentotal Saläre aufsummiert	CHF _____

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Zwischentotal Saläre aufsummiert

Kostenanteil BAFU	Eigenleistung
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Zwischentotal Saläre aufsummiert

Kostenanteil BAFU	Eigenleistung
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Salärfinanzierung	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Anteil BAFU	h	h	h
Eigenleistung	h	h	h
<i>Zwischentotal</i>	h	h	h
Projektkosten in CHF			

Total Saläre aufsummiert

(Bitte Einlageblatt verwenden, falls mehr als 12 Mitarbeiter/innen)

Kostenanteil BAFU	Eigenleistung
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF _____	CHF _____
CHF	CHF

9.4 Finanzierungsplan (woher kommen die Mittel)

		Anlagen (9.1) in CHF	Weitere Ausgaben (9.2) in CHF	Saläraufwand (9.3) in CHF	Total in CHF
BAFU	Finanzhilfen				
Hauptgesuchsteller/in:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 1:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 2:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 3:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 4:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 5:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 6:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 7:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 8:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 9:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Mitgesuchsteller/in 10:	Eigenleistungen				
	Cash an andere Partner/in				
Beiträge anderer Bundesstellen (nicht BAFU)					
Drittmittel aus weiteren Quellen					
Total Eigenleistungen					
Total Cash an andere Partner/in					
Total aus Eigenleistungen, Cash und Drittmittel pro Rubrik in CHF					
Gesamtkosten (Eigenleistungen, Cash, BAFU-Beitrag, Beiträge anderer Bundesstellen und Drittmittel) pro Rubrik in CHF					

9.5 Zusammenstellung der Projektkosten (wofür werden die Mittel verwendet, inkl. BAFU Beitrag und Drittmittel)

	Anlagen (9.1) in CHF	Weitere Ausgaben (9.2) in CHF	Saläraufwand (9.3) in CHF	Total Projektkosten in CHF
Hauptgesuchsteller/in:				
Mitgesuchsteller/in 1:				
Mitgesuchsteller/in 2:				
Mitgesuchsteller/in 3:				
Mitgesuchsteller/in 4:				
Mitgesuchsteller/in 5:				
Mitgesuchsteller/in 6:				
Mitgesuchsteller/in 7:				
Mitgesuchsteller/in 8:				
Mitgesuchsteller/in 9:				
Mitgesuchsteller/in 10:				
Total in CHF				

9.6 Gewünschte Jahrest tranchen für den BAFU-Beitrag (bei mehrjährigen Projekten)

Tranchen	Kostenanteil BAFU in CHF
1. Kalenderjahr:	
2. Kalenderjahr:	
3. Kalenderjahr:	
4. Kalenderjahr:	
Total in CHF	

10. Begutachtung, Geheimhaltung und wichtige Modalitäten des allfälligen Finanzhilfevertrages

Das Gesuch wird beim BAFU vertraulich behandelt. Die Gesuchsteller/innen stimmen zu, dass das vorliegende Beitragsgesuch durch die Experten der Koordinationskommission Umwelttechnologie (KOKO UT) begutachtet wird und nötigenfalls die Meinung sachverständiger Verwaltungseinheiten des Bundes für die Evaluation des Beitragsgesuches eingeholt werden kann.

Wird eine umfassende Geheimhaltung verlangt und dadurch der Beizug von Fachexperten ausgeschlossen, so kann sich das BAFU vorbehalten, auf das Beitragsgesuch nicht einzutreten. Die Gesuchsteller/innen erklären sich ausserdem damit einverstanden, dass im Falle der Bewilligung eines Bundesbeitrages die Modalitäten der Projektabwicklung zwischen Bund und Gesuchstellern in einem vom BAFU erstellten Finanzhilfevertrag geregelt werden. Dieser beinhaltet auch die Publikation von öffentlich einsehbaren Informationen auf der Plattform **www.aramis.admin.ch**, sowie die Berichterstattungspflichten und Modalitäten der Rückzahlung bei kommerzieller Verwertung der Ergebnisse.

Bemerkungen:

11. Unterschriften der zeichnungsberechtigten Personen

Ort, Datum Unterschrift Hauptgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Ort, Datum Unterschrift Mitgesuchsteller/in

Bitte, das Gesuch wie folgt einreichen:

1 Exemplar in Papierform an das BAFU, Sektion Innovation, UTF-Gesuche, CH-3003 Bern
1 Exemplar elektronisch (ohne Unterschrift, PDF Dokument) übermitteln an:

innovation@bafu.admin.ch